

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 103 (2009)

Heft: 1

Rubrik: sonos : die Verbandszeitschrift im Aufwind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sonos - Die Verbandszeitschrift im Aufwind

Der Vorstand von sonos wollte es genau wissen. Wie steht es eigentlich um die Verbandszeitschrift? Wie beurteilen die LeserInnen die Inhalte, die Themen und die publizierten Artikel? Und soll sonos als Dachverband der Hörgeschädigtenorganisationen unter anderem weiterhin eine eigene Zeitschrift herausgeben?

Mittels eines detaillierten Fragebogens wurden die AbonnentInnen und die sonos-Mitglieder eingeladen, ihre Beurteilung über die Verbandszeitschrift abzugeben. Jetzt liegt die Schlussauswertung der „Meinungsumfrage“ zu den 10 Fragen über die Verbandszeitschrift vor. Das Ergebnis übertrifft alle Erwartungen.

Mit grosser Genugtuung konnte der Vorstand an seiner Sitzung vom 4. Dezember 2008 zur Kenntnis nehmen, dass die Zeitschrift „sonos“ bei den LeserInnen beliebt ist. Erfreulich ist, dass von den aktuell insgesamt 41 sonos-Mitgliedern 29 an der Befragung teilgenommen haben. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 71%. Die Auswertung kann deshalb sowohl in Bezug auf die qualitativen wie auch auf die quantitativen Aussagen als repräsentativ eingestuft werden.

Über die Resultate dieser Meinungsumfrage soll an der Delegiertenversammlung am 12. Juni 2009 ausführlich informiert werden.

Über ganz wichtige Erkenntnisse aus der Befragung soll vorab schon jetzt kurz orientiert werden.

Flashlights aus der Befragung

Lediglich 9% aller Teilnehmenden antworten auf die Frage, ob ihnen die Verbandszeitschrift „sonos“ gefällt mit „eher Nein“. Von 79% bzw. 66 der Teilnehmenden wird diese Frage mit einem überzeugenden „Ja“ oder „eher Ja“ beantwortet.

Auf die Frage, ob sie die Themen interessieren, welche in „sonos“ aufgegriffen werden, antworten 6% der Teilnehmenden mit „eher Nein“ und 94% bzw. 70 Teilnehmende antworteten mit „Ja“ oder mit „eher Ja“.

Sehr positiv wird auch die Frage beantwortet, ob „sonos“ mehr über sozialpolitisch aktuelle Fragestellungen berichten soll.

12 antworten mit „eher Nein“ und lediglich eine Person mit einem „Nein“. Ganze vier Fünftel der Teilnehmenden antworten demgegenüber mit einem „eher Ja“ oder einem klaren „Ja“.

Auf die Frage, ob „sonos“ jeden Monat erscheinen soll, haben die Befragungsteilnehmenden ebenfalls eine klare Meinung. 52 antworteten mit „Ja“ oder „eher Ja“ und begrüssen es, dass „sonos“ jeden Monat erscheint. 21 antworteten mit „eher Nein“ oder „Nein“.

Keine Zweifel aufkommen, lassen die Antworten auf die Frage, ob sonos als Dachverband der Hörgeschädigtenorganisationen weiterhin eine eigene Verbandszeitschrift herausgeben soll. 4 antworten mit einem „eher Nein“, eine Teilnehmende mit „Nein“. Die ganz grosse Mehrheit - nämlich 70 - antworten mit einem klaren „Ja“ oder „eher Ja“. Diese Rückmeldungen postulieren klar das eigenständige Weiterbestehen der Verbandszeitschrift „sonos“. Aufgrund dieses überzeugenden Bekenntnisses ist eine Zusammenlegung von „sonos“ mit anderen Zeitschriften von Verbänden im Hörgeschädigtenwesen deshalb derzeit kein Thema.

Grosse Wertschätzung

Die Auswertung der Befragung zeigt, dass die LeserInnen mit der Verbandszeitschrift „sonos“ grossmehrheitlich sehr zufrieden sind. Mit dieser Standortbestimmung ist die Basis geschaffen, um den Kundenwünschen gerecht zu werden und die Zeitung in Zukunft noch attraktiver zu gestalten. Das wirklich sehr positive Resultat in Bezug auf die gesamte Auswertung der Befragung darf aber auch als Kompliment und Anerkennung der geleisteten Arbeit für das ganze sonos-Redaktions-Team interpretiert werden, das sich sehr über diese Wertschätzung freut. Die vielen positiven Feedbacks bilden eine Garantie dafür, dass sich alle, die sich mit der Herausgabe von „sonos“ befassen, weiterhin hoch motiviert für eine top-aktuelle und lesenswerte Zeitschrift professionell und mit viel persönlichem Engagement einsetzen werden.

Das sonos-Redaktions-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern und LeserInnen, die sich die Zeit genommen haben, den Fragebogen zu beantworten. Eines ist und bleibt auch in Zukunft wichtig: Ihre Meinung interessiert uns!

[rr]

